

Petition

Die Unterzeichner reichen nachfolgend beschriebene Petition zur Beschlussfassung ein:

Die Stadt Chemnitz plant und baut eine wettkampftaugliche 50-Meter-Schwimmhalle am Eissportkomplex an der Leipziger Straße. Die Planung und Umsetzung soll mit den energetischen und technischen Sanierungsmaßnahmen des Eissportkomplexes gekoppelt werden. Die Planungen dazu sollen 2017 beginnen.

Begründung:

Die Stadt Chemnitz verfügt über keine wettkampftaugliche Schwimmhalle der Kategorie B (als Mindeststandard). Ein Bedarf dafür existiert definitiv schon durch die Chemnitzer Wassersportvereine, welche in der Bundesliga spielen. Darüber hinaus wird der Standort Chemnitz Bundesstützpunkt und nationales Ausbildungszentrum, dafür sind optimale Trainingsbedingungen Voraussetzung.

Neben dem Spitzensport dient eine Schwimmhalle im Chemnitzer Norden auch dem Schul-, Freizeit- und Rehasport. Aktuell konzentrieren sich 4 Hallenstandorte im Chemnitzer Südosten, während der gesamte Norden und Westen auf den zentralen Standort Stadtbad angewiesen ist, so dass hier Handlungsbedarf besteht.

Der Standort am Eissportkomplex bietet vielfältige Synergiemöglichkeiten. Dies gilt vor allem aus energetischer und klimapolitischer Sicht durch die konsequente Abwärmenutzung der Eisbereitung. Dazu ist aber bereits bei der Planung ein durchgängiges Konzept mit den anstehenden Sanierungsmaßnahmen am Eissportkomplex umzusetzen

Nicht zuletzt wird sich der Standort auf die Stadtentwicklung im positiven Sinne auswirken. Das gesamte Areal Küchwald (Parkeisenbahn, Schullandheim, Küchwaldbühne, Kosmonautenzentrum) würde insgesamt zu einem bedeutenden Freizeitkomplex aufgewertet, der auch durch seine gute Anbindung Besucher aus dem Umland anzieht.

Damit wäre das Projekt ein großer Gewinn für Chemnitz, den Sport und die Chemnitzer Bürger.